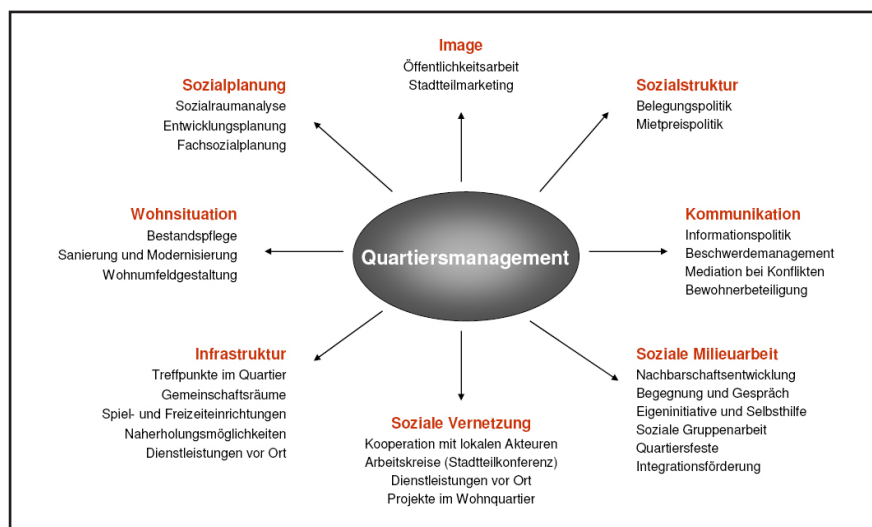


## Soziales Engagement und Partnerschaft

### Soziale Quartiersentwicklung

Die Wohnbau Lörrach übernimmt Verantwortung für Wohn- und Lebensräume und sorgt für intakte und lebendige Quartiere durch geeignete Wohnprodukte und intensives Soziales Management. Mit präventivem Quartiersmanagement kümmert sie sich um sozial ausgewogene Bewohnerstrukturen und ein Integration förderndes Milieu in der Nachbarschaft.



### Förderung von Nachbarschaftsentwicklung

Mit zahlreichen Gemeinschaftsräumen, attraktiven Spielplätzen, Mietergärten und Gemeinschaftskompostanlagen schafft die Wohnbau Lörrach kommunikative Treffpunkte in den Quartieren. Im Rahmen der sozialen Milieuarbeit werden von ihr vielfältige Aktivitäten angeregt, organisiert und unterstützt, die zum Aufbau guter Nachbarschaftsbeziehungen beitragen. Eine weitere Möglichkeit für Bewohner sich kennenzulernen sind zahlreiche selbstorganisierte Mieterfeste und Nachbarschaftshocks in den Quartieren, die die Wohnbau Lörrach organisatorisch unterstützt.

### Kooperation und Vernetzung der Akteure

Es gibt viele Akteure in den Wohnquartieren: soziale Institutionen, Schulen, Kindergärten, Vereine, Kirchengemeinden, Interessengruppen. Die Wohnbau Lörrach gehört dazu und beteiligt sich an der sozialen und infrastrukturellen Quartiersentwicklung. Dank täglicher Kontakte mit Mietern vor Ort verfügen ihre Mitarbeiter über fundierte Kenntnisse und vielfältige Beziehungen im Quartier. In Stadtteilkonferenzen wird der Informationsaustausch zwischen Bürgern, Vertretern aus Kommunalpolitik und -verwaltung sowie sozialen Einrichtungen moderiert und gemeinsam mit Partnern Projekte in den Quartieren initiiert, geplant und umgesetzt. Beispiel dafür sind: Gestaltung eines städtischen Spielplatzes, Einrichtung eines Treffpunkts für Spätaussiedler, Redaktion einer Stadtteilzeitung, Tauschbörse als selbsttragende Bewohnerorganisation, sozio-kulturelle Events im Stadtteil oder ein Musikvideo mit Kindern und Jugendlichen. Wichtige Ziele der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der lokalen Akteure sind die Entwicklung von Zusammengehörigkeitsgefühl und Quartiersidentität sowie eines positiven Stadtteilimages.



### Partnerschaft und Bewohnerbeteiligung

Eine transparente Information der Bewohner vor umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Quartier ist selbstverständlich. Darüber hinaus nutzt die Wohnbau Lörrach Gelegenheiten, die Mieter an der Planung und Gestaltung eines bedarfsgerechten Wohnumfelds zu beteiligen. Gemeinsam mit dem Sozialen Arbeitskreis als Kooperationspartner werden vielfältige Mitmachaktionen in den Quartieren gestartet und durchgeführt, wie zum Beispiel: „Kids + Kunst“, Spielplatzgestaltung und Bau von Freizeiteinrichtungen, interkulturelle Lernprojekte und Ferienaktionen. Durch gemeinsame Projekte fördert die Wohnbau Lörrach die Integration verschiedener Personengruppen. Denn die Erfahrung zeigt: Wenn „Alteingesessene“ und neu zugezogene Bewohner Seite an Seite geplant, gearbeitet und „geschwitzt“ haben, feiern sie anschließend mit vertraut gewordenen Nachbarn und nicht mehr mit Fremden.



### Aktionsfonds für bürgerschaftliches Engagement

Für gemeinnützige Initiativen, Projekte und Aktionen in den Quartieren stellt die Wohnbau Lörrach engagierten Bewohnern und Bewohnergruppen jährlich 15.000 Euro zur Verfügung. Damit werden Aktionen und Projekte aus den Bereichen Bildung, Wohnumfeld, Sport und Freizeit, Kunst und Kultur sowie Zusammenleben und Events unterstützt. Jedes einzelne Projekt kann Zuwendungen bis zu 1.500 Euro unbürokratisch erhalten und so oftmals kurzfristig gestartet werden. Die geförderten Projekte sollen dazu beitragen, die Vielfalt des kulturellen Lebens in den Quartieren sichtbar zu machen, den Angehörigen der verschiedenen ethnischen Gruppen Möglichkeiten der Begegnung und Verständigung zu geben, die Teilnahme und Teilhabe am öffentlichen Leben zu fördern und gleichzeitig die Attraktivität der Quartiere weiter zu erhöhen.



### Zielgruppenorientierte Quartiersarbeit

Die Wohnquartiere sind Lebensmittelpunkt für jung und alt. Die gesellschaftlichen Herausforderungen wie der zunehmende Anteil älterer Menschen, die wachsende Zahl Alleinerziehender oder die Integration von Zuwanderern schlagen sich im Alltag der Wohnbau Lörrach nieder. Deshalb will sie in den Quartieren besonders Kindern und Jugendlichen, älteren Menschen und Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft durch zielgruppenspezifische präventive Unterstützungsangebote mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Durch vielfältige integrative Angebote in Kooperation mit verschiedenen Partnern werden selbstorganisierte Unterstützungsnetzwerke in der Nachbarschaft gefördert und die Lebensqualität in den Quartieren deutlich gesteigert.



### Fazit

Die hochwertige bauliche Sanierung von Häusern und Wohnumfeld wird als starkes Signal gebraucht, um eine Aufbruchstimmung in Quartieren zu erzeugen. Ergänzt durch präventives Soziales Management können so sozialräumliche Segregationsprozesse aufgehalten und wieder neue Bewohner aus einkommensstarken Gesellschaftsgruppen gewonnen werden. Die Erfahrungen der Wohnbau Lörrach haben bestätigt: Mit integrierten Handlungskonzepten können benachteiligte Quartiere wieder attraktiv gemacht werden. Das soziale Engagement lohnt sich und trägt zunehmend Früchte.

